

DS San Sebastián

Wandel der Geschichte –
Zwischen Diktatur und
Demokratie



Inhaltsverzeichnis

- I. Einleitung & Kontext
- II. Die Schule vor 1933 – Gründung & Weimar
- III. NS-Machtübernahme & Gleichschaltung
- IV. Personalstrukturen im Nationalsozialismus
- V. Der Unterricht im NS-Staat
- VI. Krieg & Umbruch
- VII. Entnazifizierung
- VIII. Zwischen Diktatur und Demokratie



Auslandsschulen im Spiegel politischer Systeme

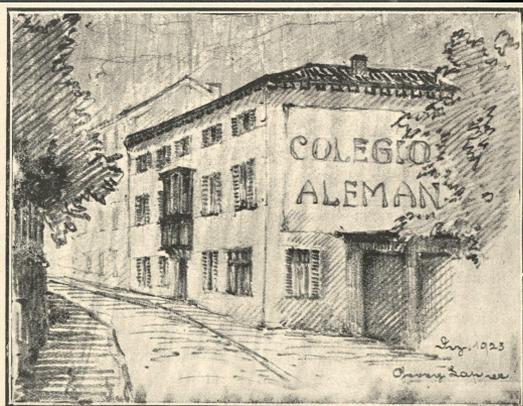
- Warum dieser Vortrag?
 - Geschichte der DS San Sebastián als Beispiel für:
 - Auslandsschule = Pädagogischer Ort
 - Auslandsschule = Träger politischer Weltanschauung
 - **Weimarer Republik:** Humanistisch-pluralistisches Weltbild.
 - **NS-Staat:** Gleichschaltung im Sinne der faschistischen Ideologie.
 - **Bundesrepublik:** Demokratische Grundhaltung.



Gründung der Schule (1921)



- **Historischer Hintergrund**
 - Wirtschaftsboom Spaniens:
 - 1914 - 1918: Zulieferer der Entente
 - 1923 - 1929: Infrastrukturprojekte Primo de Riveras
 - Viele Deutsche siedelten sich nach 1918 in Spanien an
- **Wichtige Gründungsdaten**
 - Bilbao (1917), Sevilla (1921) und.....
 - 15. Februar 1921: San Sebastián (*Villa Tarlac*)
- **Träger & Unterstützer**
 - Leopold Lewin (*Ebro-Compania de Azucares y Alcoholes*),
 - Dr. Wilhelm Geese (Zuckerfabriken),
 - Firma Rehmann, Lerch & Co.,
 - Familie Niessen



Der Aufschwung der 1920er

- **SchülerInnen**

- Meistens Deutsche
- Jungen & Mädchen
- Wachsende Schülerzahlen

- **Verbesserung der Infrastruktur**

- 1928: Villa Maria

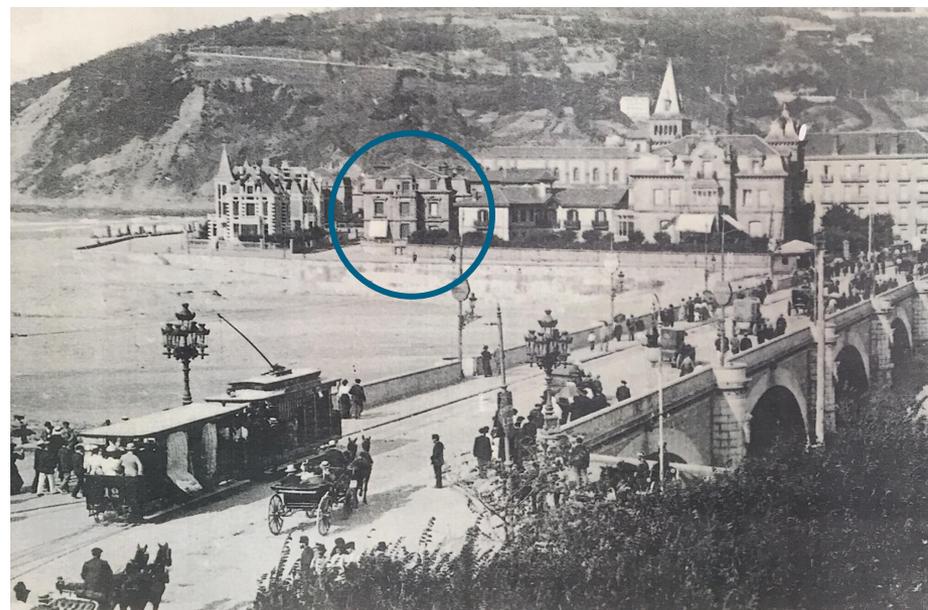
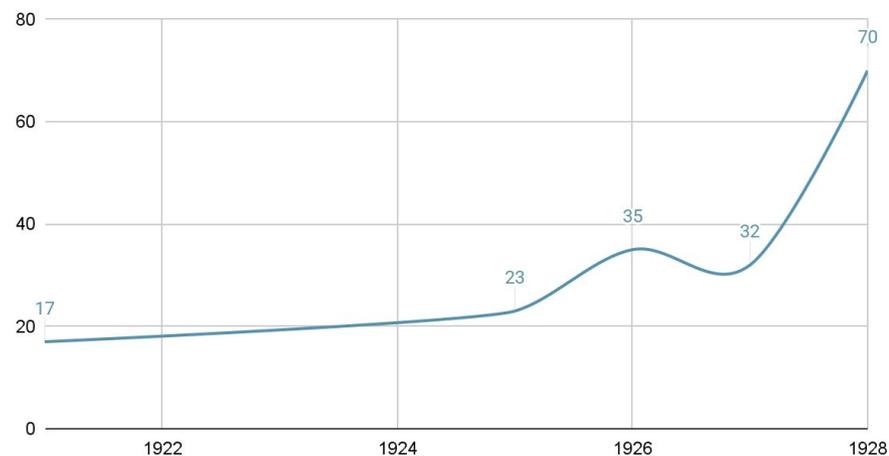
- **Pädagogische Besonderheiten**

Métodos pedagógicos modernos, local de enseñanza moderno

Las Escuelas de la Azucarera, im El Diario Palentino, 1935.

- Schuldirektor Lapper-Georg (1925 - 1928) ⇒ Musik + Sprache
- Gemeinsamer Unterricht von Jungen und Mädchen!

SchülerInnen der DS San Sebastián



Die liberale Seite der Schule

Die Deutschen Schulen wurden von der Weimarer Republik intensiv gefördert, vor allem, da sie das Ansehen Deutschlands nach dem Krieg wieder aufbauen sollten.

Dominik Herzner, Deutsche Auslandsschulen in Spanien, 2019.

- **2. Republik (seit 1931)**

- Wenige, aber positive diplomatische Kontakte.
- Gemeinsamkeiten:
 - Pluralistische Demokratie
 - Laizistische Bildung

- **Prominente Besucher:**

- **Dr. phil. Otto Boelitz (22./23. Oktober 1926)**
 - *Am 22. und 23. Oktober besichtigte der frühere preußische Kultusminister Dr. Boelitz eingehend die Schule und den gesamten Unterrichtsbetrieb. Er sprach sich äußerst anerkennend über unsere Schule aus. (Aus dem Schulprotokoll, 1926)*
- **Dr. Elsa Matz (1. Oktober 1928)**
 - Reichstagsabgeordnete (1924 - 1933) der DVP.
 - Unterrichtete sogar einige Stunden.
- **Gustav Stresemann (7. - 8. Juli 1929)**
 - Ehemaliger Reichskanzler und Außenminister (1923 - 1929), DVP.
 - Empfang der SchülerInnen am Bahnhof, ihm wurden Blumen überreicht.
 - *Die demokratische Komponente der Kulturpolitik betonte noch einmal (...) Gustav Stresemann (Dominik Herzner, Deutsche Auslandsschulen in Spanien, 2019.)*



Die konservative Seite der Schule

- Geburtstagsfeier des Präsidenten Hindenburgs ⇒ *Klassenhindenburgfeier 1932*

Die Schulen waren auf die Gelder der Regierung angewiesen - waren aber zugleich kritisch gegenüber. Die Auslandsschulen waren eine national gesinnte Gruppe, die die Weimarer Republik nicht mochte, aber das Geld brauchte und sich über den Erfolg der NSDAP freute.

Dominik Herzner, Deutsche Auslandsschulen in Spanien, 2019.

- Kleine Geldschenkung des *Deutschnationalen Handlungsgesellen-Verbands, Ortsgruppe San Sebastián.*
- Schenkungen von rechtskonservativem Büchern (deren Autoren später klar mit NS sympathisierten oder zusammenarbeiteten).
 - *Kramer und Friemann* von Müller
 - *Die Verschwörung in der Heide* von Bertel
 - *Rot, Gelb, Rot* von Roselieb



Der Einfluss der NSDAP

Die Deutschen hatten in Spanien gewaltige Organisationen aufgebaut. Allein in Madrid befanden sich an die zwanzig Gebäude, in denen Dependancen der Botschaft oder des Konsulates, die verschiedenen Organisationen der NSDAP oder die deutsche Schule untergebracht waren

Carlos Collado Seidel, Angst vor dem "Vierten Reich", 2001

- **Wilhelm Beisel:** NSDAP-Leiter Nordspanien
- **Dr. Petersen:** Lokaler Chef der NSDAP in San Sebastián
- Zusammenarbeit mit Unterstützern der Schule



Institutionelle Zusammenarbeit

- **Koordinierungstreffen** deutscher Schulen zur Gleichschaltung Dez. 1933
- **Starker Wandel:** NSDAP-Auslandsorganisation ersetzt diplomatische Zurückhaltung durch ideologischen Aktivismus

El proceso de identificación (...) con el nuevo régimen político establecido en Alemania se fue completando en el curso 1933-1934. Como prueba basta recordar (...) las jornadas escolares celebradas en diciembre de 1933 con participación de representantes de los Colegios Alemanes en España y Portugal (San Sebastián...) (...) cuyo objetivo fue la homogeneización de la actividad docente de todas estas escuelas sobre los fundamentos doctrinales del Tercer Reich.

Jesús de la Hera Martínez, La política cultural de Alemania, 2002



Schulbesuch im Hause des Botschafters von Stohrer.



NS-Ideologie und Auslandspropaganda

- Schulen als **Propagandainstrument**: Bücher, Sprache, Rituale

"Als Propagandaschule sind wir natürlich darauf bedacht, möglichst gute (...) Lehrmittel zu haben"

Dr. Richter, Schulleiter zur NS-Zeit

"En efecto, las donaciones de libros (...) - colegios alemanes, sedes de los grupos locales del partido nazi - (...) fueron un ingrediente esencial de la Buchpropaganda"

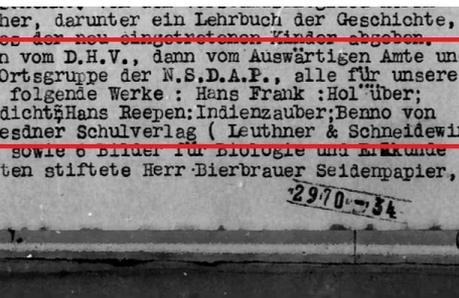
Isabel Bernal Martinez, 2007

- NSDAP-Funktionäre in Schulvorständen
- Gelebter Antisemitismus

„Man weiß nichts Neues, außer dass der Jude wieder die treibende Kraft ist.“

Konsul Eickhoff aus Bilbao über Benito Lewin, Bruder von Leopold Lewin, 1924 (!)

- Rückzug von NS-Gegnern, wie Benito Lewin (1926 von Bilbao, 1935 von San Sebastián)



Beeinflussung der SchülerInnen



Schulleiter Stadelmann wies die SchülerInnen "auf die Bedeutung des Tages hin und ermahnte sie, stets ihres Deutschtums eingedenk zu sein".

Protokoll vom 21. März 1933, am Tag von Potsdam

Seit dem 28. März 1933:

- Hissen der Reichsflagge sowie der Hakenkreuzflagge
- Republikanische Flagge, vor wenigen Jahren gekauft, verschwand.
- Wilhem Beisel verkleidete sich sogar als Nikolaus, welcher "Am 6. Dezember (...) willkommen geheißen" wurde.



Schulveranstaltungen mit NS-Bezug

- 30. Januar: Machtergreifung

Anlässlich des Jahrestages der nationalen Erhebung wurde am 30. Januar [1934] von 12 bis 1 Uhr eine Klassenfeier veranstaltet.

Protokolle von 1934

- 20. April Führergeburtstag

En el Colegio Alemán se ha celebrado una brillante fiesta para conmemorar el 50 aniversario del Führer Canciller Adolfo Hitler. Asistieron las autoridades militares y civiles y jerarquías del movimiento. Los coros de jóvenes cantaron bellas tonadas alemanas. Pronunciaron discursos (...)

Über die Deutsche Schule in Zaragoza, *El Diario Vasco*, 1939

- 26. Mai: Schlageterfeier
- ~~6. November~~: Der "Lewin-Tag" wurde hingegen nicht mehr gefeiert!



HJ & BDM



137825

- Offiziell hatten die Deutschen Schulen die Zusammenarbeit mit der HJ abgelehnt:

So wurde zum Beispiel auf einer Tagung des Verbandes der deutschen Lehrer in Spanien und Portugal eine Hitlerjugend an Schulen [zunächst] abgelehnt.

Malte Umrau, 1993

- Realität:

"In der Schule (...) das HJ-Heim (befindet), das JV, BDM und HJ gemeinsam benutzen. Standortführer ist ein Lehrer der Schule."

Bericht des NS-Schulleiters Dr. Richter vom 19. März 1940

- Lehrer beklagten Unterrichtsausfälle, weil HJ-Mitglieder für Aktivitäten fehlten.



HJ & BDM



HJ im Dienst



Schul-Modell-Bau



Sportfest
1941
in
To Losa



Der spanische Bürgerkrieg

- **Spannungen:**

"La semana pasada los nazis alemanes se habían reunido en el Colegio Alemán de la calle Nueva"

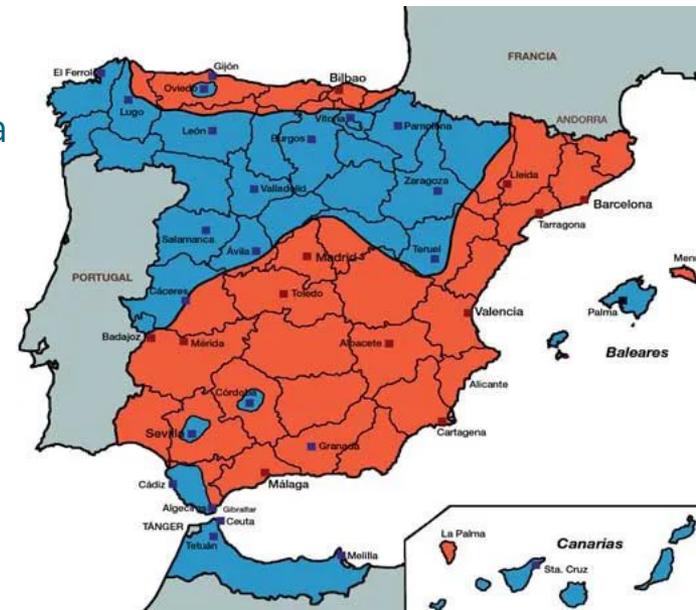
Zitat aus Artikel der kommunistischen Zeitung Euskadi Roja, 21. Oktober 1933.

- **Bürgerkrieg:**

- 17. Juli: Putsch der rechten Generäle, Schulschließung
- Bis Oktober 1936: Gipuzkoa wird vom rebellischen General Mola okkupiert.
- 25. Januar: Wiedereröffnung der Schule

- **Migration deutscher Familien:**

- Viele deutsche Familien fliehen aus Barcelona und Madrid in "nationale" Zonen.
- Schülerzahl wächst:
 - 1936: 55
 - 1938: 264
 - Bis 1945: Ca. 130



Lehrer unter dem Hakenkreuz – Otto Stadelmann

- Otto Stadelmann
 - 1929 - 1935 Schulleiter.
 - Seit 1.7.1933 Nationalsozialistischer Lehrerbund (NSLB).
 - Seit 1.1.1934 NSDAP.
 - Wurde Januar 1935, mitten im Schuljahr (!), durch Leonard Kreukler ersetzt.

⇒ Opportunist?



Lehrer unter dem Hakenkreuz – Leonard Kreukler

*"Durch Runderlass des Auswärtigen Amtes vom 37.Juli 1935 -VI S 3760
(...) Voraussetzung dabei ist insbesondere, dass über die nationale
Zuverlässigkeit der betreffenden Lehrkraft keine Zweifel bestehen"*

Schulprotokoll 1935

- Leonard Kreukler:
 - 1.1.1934: NSLB
 - 1.5.1935: NSDAP
 - **1935 - 1940: Schulleiter in San Sebastián**
 - 1941 - 1945: Schulleiter in Sevilla.
- Kontext: Rechtskonservative Lerroux-Regierung seit 1934)

F. 1	F. 2	F. 3	F. 4	F. 5	F. 6	F. 7
Kreukler		Vorname: Leonard				
22.8.03		in: Karlsruhe				
266 418		Eintritt am: 1.1.34				
IB-Nr.		Eintritt am:				
dem Lehrerverband bisher organisiert:						
Bezeichnung: off.		ledig/verb./gefch. Konf.				
Ort: Bödingheim/Odenwald <i>Lüpfen</i>						
<i>Hilber / Kogonin</i>						
Ort: <i>Amst.</i>		Ort:				
Kreis:		Kreis:				
Kreis:		Kreis:				
Kreis:		Kreis:				
Kreis:		Kreis:				



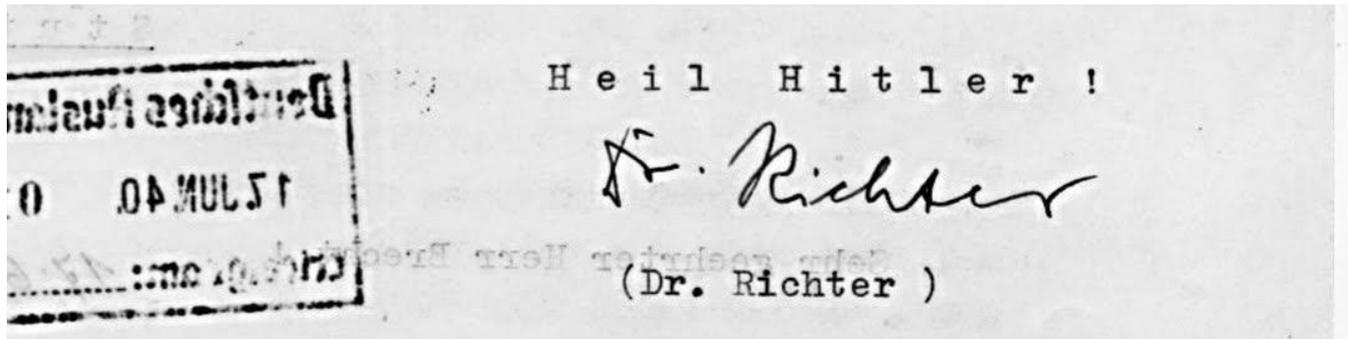
Lehrer unter dem Hakenkreuz – Dr. Erhard Richter

- Seit 1938 in San Sebastián, ab 1940 Schulleiter
- NSDAP-Mitglied, Propagandaamtsleiter, Leiter des Rassenpolitischen Amtes
„Kurze Kennzeichnung der national-politischen Zuverlässigkeit: zuverlässig.“

NS-Akteneintrag zu Dr. Richter, 1944

„Dr. Richter [...] betätigt sich eifrig und mit gutem Erfolg als Leiter des Deutschkurses für Spanier und als Propaganda-Film- und Funkstellenleiter sowie als Leiter des Rassenamtes in der Partei.“

Reichsbeauftragter Oberschulrat Schneider, 1944



Das Kollegium: Mitläufer & Überzeugungstäter?

- **Johann Schimsheimer:**
 - Gesamtunterricht, Deutsch, Turnen
 - 1943 - 1945 als Soldat eingezogen.
 - Interessant: Er ist politisch nur “durchaus zuverlässig”!
- **Gertrud Schimsheimer:**
 - Gesamtunterricht, Rechnen
 - Kein Mitglied der NSDAP
 - *Leider ist sie bei den Schülern (-innen), Eltern und auch bei den Berufskameraden wenig beliebt. (Oberschulrat Schneider)*
- **Eva Strich:**
 - Gesamtunterricht, Mathematik, Biologie, Musik
 - War vorher an der DS Zaragoza
 - Mitglied der NS Frauenschaft.
 - Lehramtsanwärterin:
 - Allgemeine Unterrichtslehrer: Befriedigend
 - Rassenkunde und Erziehungswissenschaften: Sehr gut

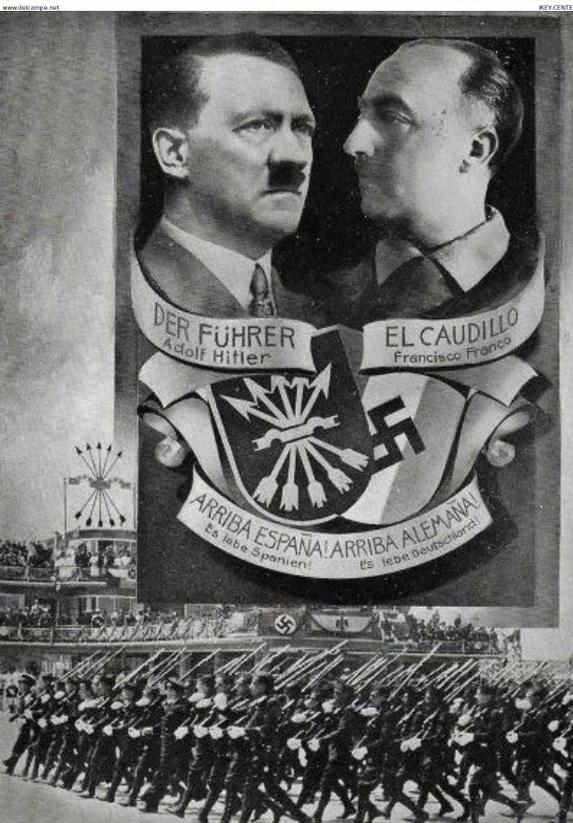


Unterricht und NS-Ideologie

- Fächer wie **Naturkunde & Geschichte** ideologisch eingefärbt
- NS-Fächer**
 - Rassenkunde
 - Heimatkunde

Unterrichtsfach	Kindergarten	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr	5. Schuljahr	6. Schuljahr	7. Schuljahr	8. Schuljahr	9. Schuljahr	10. Schuljahr	11. Schuljahr	12. Schuljahr	Summe
		X.	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.			
Deutsch		(11	11	11	11)	(6	6	6	6	6	6)			23
Englisch										(3	3)			6
Französisch . .		(2	2	2	2)	(2	2)	3	3	3	3)			15
Landessprache		(1	1	1	1)	(2	2)	2	2)	2	2)			7
Geschichte . . .						(2	2	2	2	2	2)			2
Erdbkunde . . .						(2	2	2	2	2	2)			2
Rechnen . . . }	1	(4	4	4	4)	(-	-	2	2	2	2)			10
Mathematik }						(2	2	2	2	-	-	2	2)	
Physik										(1	1)			1
Chemie										(1	1)			1
Naturkunde . .						(2	2	2	2	2	2)			2
Biologie														
Zeichnen						(2	2	2	2	2	2)			2
Schreiben		(2	2	2	2)									2
Singen		(3	3	3	3	3	3	3	3)					3
Turnen		(2	2	2	2	2	2	2	2)	2	2)			4
Handarbeit . .		(2	2	2	2	2	2	2	2)	2	2)			2
Religion		(1	1	1	1	-	-	-	-)	-	-)			1
Rassenkunde						(2	2	2	2	2	2)			2
Heimatkunde						(1	1	1	1	1	1)			1
Heimatkunde		(2	2	2	2)									2
														28
Summe der Wochenstunden.	28	29/28	29/28	29/28	29/28	35/34	38/37	37/36	37/36	37/36	37/36			101
Davon in deutscher Unterrichtssprache	28	24/25	24/25	24/25	24/25	28/29	31/32	31/32	31/32	33/34	33/34			92
In nichtdeutscher Unterrichtssprache	-	5/3	5/3	5/3	5/3	7/5	7/5	6/4	6/4	4/2	4/2			9

Spanischer Kontext: Franco und Deutschland



- **Spanien und das NS-Regime**

- Spanien:
 - Im 2. WK Offiziell neutral
 - Realität: Sympathisierte mit dem NS-Staat

- **NS-Präsenz und Propaganda**

- NS-Organisationen: Operierten bis 1945 frei in Spanien
- Beispiele:
 - Legion-Condor während des Bürgerkrieges
 - Blaue Division im 2. WK
 - 1941: Verabschiedung deutscher Frauen durch die Falange mit Hitlergruß und BDM-Mädchen in San Sebastián

Reaktionen der Alliierten 1945

- **Mai 1945:**
 - Alliierte fordern die Schließung aller deutschen Einrichtungen in Spanien

- **Erklärung 1948:**

*As a consequence, so far therefore as the three Governments are concerned as such Representatives and with reference to Article XII of the Accord and Article I of the Decree Law of April 23, 1948 of the Spanish Government, my Government confirms that it regards the **German schools** at Madrid, Bilbao, Cadiz, Cartagena, Las Palmas, Malaga, **San Sebastián**, Santa Cruz de Tenerife, Sevilla, Valencia and Vigo as entities affiliated to or supervised by the said illegal National Socialist German Labor Party.*

Alliierte Erklärung zur Schulschließung, 1948



Die Schulschließung im Mai 1945

Cierre de la Embajada y el Consulado de Alemania en Madrid

Igual medida ha sido adoptada en toda España con los servicios anejos a dichas representaciones oficiales

Madrid.—Por haber desaparecido el Gobierno alemán, el Estado español ha cerrado y se ha hecho cargo en depósito de los edificios de la Embajada, Consulados y anejos de los mismos servicios alemanes en toda España, para ponerlos a disposición de la entidad que asuma la autoridad en Alemania.

Así, en Madrid, se ha llevado a cabo esta medida por las autoridades dependientes de la Dirección General de Seguridad, quienes en presencia de un funcionario del Ministerio de Asuntos Exteriores clausuraron en el día de ayer un total de 16 edificios en Madrid. En el edificio de la Embajada, sito en el Paseo del Generalísimo Franco, número 2, fué realizada esta clausura por el comisario jefe de Policía, afecto a la Jefatura Superior, señor Huidobro, actuando de notario el segundo jefe del Gabinete de protocolo del ministerio de Asuntos Exteriores, señor Soriano. Hizo entrega de las dependencias de la Embajada y firmó el acta-inventario levanta-

do, por los dos funcionarios españoles ya citados el segundo secretario de la Embajada alemana en Madrid, barón von Heyden ya que el encargado de negocios barón von Bibra se hallaba ausente.

El edificio cerrado, puertas y ventanas al exterior, ha quedado bajo custodia de la Policía Armada que permanece en el interior del jardín, ocupando las casetas del conserje como cuartelillo. En el garage han quedado 10 automóviles de turismo y un camión y fuera del garage otros dos camiones y unas 40 barricas de 250 litros de capacidad de gasolina. Igual clausura se efectuó también a la una de la tarde de los otros 15 edificios donde se hallaban instalados el Consulado, el Instituto de Cultura, Oficina de Prensa y otros consulados dependientes del Consulado y el Colegio Alemán, que ha suspendido las clases y ha quedado al igual que los demás custodiados por fuerzas dependientes de la Dirección General de Seguridad.—CIPRA

„Jetzt fehlten die sonst üblichen Anrufe aus Madrid, die Anordnungen von Partei und Konsulat.“

Jahrbuchkommentar von Eva Strich, 1971

- 10. Mai 1945: Schließung der Schule durch spanische Behörden (Polizeiaktion).
- Teil der umfassenden Auflösung deutscher Institutionen in Spanien (inkl. Konsulate, Parteibüros etc.).
- Gebäude versiegelt – Unterricht sofort eingestellt.

SE CLAUSURAN LOS EDIFICIOS
ALEMANES EN ESPAÑA

Liquidierung & Enteignung

- **Abkommen vom 10. Mai 1948**
 - Die Villa wurde kurz vor Kriegsende gekauft, wurde nun konfisziert.
 - Keine Rückgabe deutscher Schulen
 - 50er Jahre: Abriss
- **Alliierte Ermittlungen**
 - Mitglieder der NSDAP sollten bewertet und bestraft werden.
 - Der OSS (*Office of Strategic Services*) erstellte 1947 Liste:
 - Lehrer Erich Forwick (1944-1945).
 - Lehrer Rudolf Helm (1938-1941).
 - Schulleiter Leonard Kreukler Mehl (1935-1940).
 - Schulleiter und Dr. Erhard Richter (1940-1945).



Entnazifizierung – oder ihr Ausbleiben (nach 1945)

- **Alliierte Bewertungen und Maßnahmen**
 - Dr. Erhard Richter: Kategorie III-B („minderbelastet“) laut US-Dokumenten, aber keine Verfolgung.
 - Erich Forwick: 1946 nach Deutschland deportiert – **Ausnahmefall**
- **Kaum Konsequenzen für NS-nahe Lehrkräfte**
 - Exemplarisch: Eva Strich:
 - NS-geschulte Lehrerin
 - Arbeitete nach 1945 unbehelligt weiter.
 - Andere kehrten unbehelligt nach Deutschland zurück
- **Der lange Schatten der NS-Zeit**
 - Oberflächlicher Bruch:
 - Symbole verschwanden
 - Ideologie wurde abgelegt
 - Strukturelle Kontinuität:
 - Viele Akteure blieben im Bildungswesen tätig



Nachwirkungen und Erinnerungskultur



DEUTSCHE SCHULE SAN SEBASTIÁN

100 años de historia

Nuestro colegio / 100 años de historia

LLEVAMOS 100 AÑOS EDUCANDO EN LIBERTAD Y EN RESPONSABILIDAD A TRAVÉS DEL DESARROLLO DE VALORES FUNDAMENTALES PARA LOGRAR QUE NUESTRO ALUMNADO SEA AUTÓNOMO, RESPETUOSO, CON CONFIANZA EN SÍ MISMO Y CONSCIENTE DE LA IMPORTANCIA DEL ESFUERZO.



Fundado en 1921, Deutsche Schule San Sebastián comenzó su andadura como centro de enseñanza de la **lengua y la cultura alemana** para niños y niñas de origen alemán. **D. Leopold Lewin, Cónsul de Alemania en San Sebastián** y principal impulsor, informa al ministerio alemán de la creación de la Deutsche Schule e inicio de las clases a partir del 1 de abril, contando con 17 alumnos y 6 más para el Kindergarten



- **Stillschweigen:**
 - **Keine systematische Aufarbeitung** der NS-Zeit im schulischen Kontext
 - Erinnerungskultur blieb lange selektiv und defizitär – typisch für viele Auslandsschulen
- **Langsame Erarbeitung:**
 - Erst Jubiläumsveröffentlichung en ab 1980er Jahren erwähnten vorsichtig das NS-Kapitel, im 100-jährigen Jubiläum etwas intensiver.
 - Aktuell keine Hinweise auf ein schulisches Mahnmal oder Gedenkprojekt
 - Zurzeit bildet es nur eine Unterrichtseinheit in der 10ten Klasse.

Zwischen Diktatur und Demokratie

- **Neugründung** der Schule: 1951
- **1954: Wendelin Bernecker wird Schulleiter (bis 1962)**
 - Zuvor durch NS-kritische Haltung in „Ungnade“ gefallen
 - Ernennung als Zeichen des Widerspruchs gegen Franco
- **ABER: Einbindung der Falange:**
 - Kooperation mit Frente de Juventudes & Falange Femenina
 - Ab 1954: Politischer Unterricht & Gymnastik nach franquistischen Vorgaben
 - Politischer Lehrer (bis in die späten 60er): Constantino Pérez-Barba (ehemaliger nationalistischer Offizier des Bürgerkrieges)
 - Seit 1956: Falangistische Handarbeitslehrerin verpflichtet

Wegen der Regelung politischer Kurse sowie von Gymnastik im Sinne der gesetzlichen Vorschriften wurden Verhandlungen mit dem Frente de Juventudes und Falange Femenina geführt, die nach Festlegung eines entsprechenden Stundenplanes und Zugrundelegung des entsprechenden Honorars ein befriedigendes Ergebnis erwarten lassen, sodass deren Einführung vom Monat November ab vorgesehen werden kann

Protokolle des Schulvorstandes, 1954.



Fazit

- **Die Geschichte der DS San Sebastián zeigt exemplarisch:**
 - Auslandsschulen sind nie unpolitische Orte
 - Sie spiegeln die politischen Weltanschauungen der jeweiligen Zeit
- **NS-Zeit:**
 - Gleichschaltung, Propaganda, aktive Beteiligung am Regime
 - LehrerInnen als Mitläufer oder Überzeugungstäter
- **Franco-Zeit nach 1951:**
 - Neugründung mit demokratischem Anspruch
 - Gleichzeitig: Einbindung in franquistische Strukturen (Falange-Unterricht)
- **Personelle Kontinuitäten:**
 - Ehemalige NS-Lehrer oder franquistisch geprägte Persönlichkeiten blieben lange aktiv
 - Kaum Entnazifizierung – strukturelle Brüche blieben aus
- **Heute:**
 - Erinnerungskultur ist im Aufbau, aber noch ausbaufähig
 - Aufgabe bleibt: kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte





Vielen Dank!

Mile esker!

Gracias!

Florian Graefe Aguado

fgraefe@colegioaleman.net

